

# Erhebungsergebnisse Vollgeld Initiative Online Nachbefragung

Pfyn, 4. Juli 2018

## Erhebungsmethode

- Befragungsmethode: CAWI / LINK Internet Panel Visual Bus
- Grundgesamtheit: Personen zwischen 15-79 Jahren in der D-CH und der W-CH (Abstimmungsverhalten nicht relevant)
- Stichprobengrösse n=991
- Feldzeit: 15.-25. Juni 2018
- Befragungsdauer: 2 Minuten
- Fragebogen: Thomas Mayer, Kathrin Kluser LINK

# Stichprobenstruktur

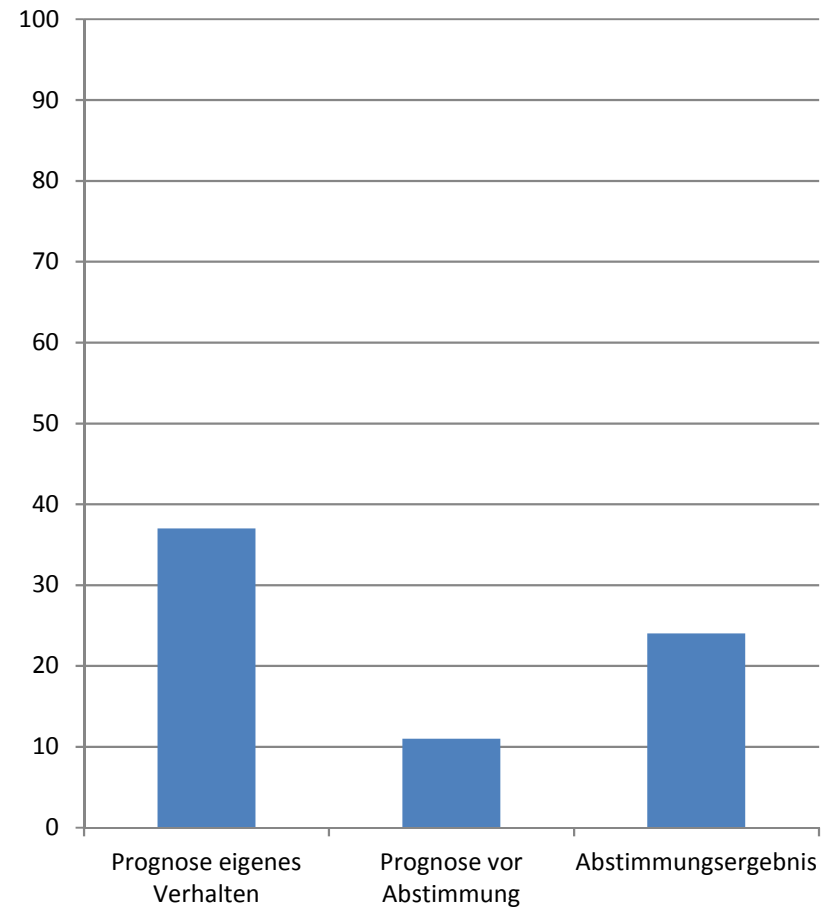
		Geschlecht		Alter				Region	
	Total	Männer	Frauen	15-29 J.	30-44 J.	45-59 J.	60-79 J.	D-CH	W-CH
Ungewichtet	991	485	506	201	304	291	195	752	239
Gewichtet	991	508	483	211	291	296	193	750	241
		Siedlungsart		Haushaltgrösse		Erwerbstätig		Schulbildung	
	Total	Stadt/Agglo	Land	1-2 Pers.	3++ Pers.	Voll./Teilz.	Nicht	Tiefe/Mittl.	Höhere
Ungewichtet	991	768	223	522	469	695	296	556	427
Gewichtet	991	769	222	482	505	735	256	551	432
		Beruf					Einkommen		
	Total	Inhaber	Angestellt	In Ausbildung	Hausfrau	Ohne Beruf	Bis 6000.--	6001-10000.--	10000.-- ++
Ungewichtet	991	231	419	72	73	188	232	336	261
Gewichtet	991	245	439	69	65	164	221	339	271
		Haushaltsführend		Lebenssituation					
	Total	Ja	Nein	Pre Family	New Nester	Established	Adult Family	Post Family	
Ungewichtet	991	908	78	150	91	221	152	360	
Gewichtet	991	905	80	139	95	237	171	332	

# Die Abstimmung zur Vollgeld Initiative

- Abstimmungsergebnisse von 10. Juni 2018:
  - Befürworter 24.3%, Gegner 75.7%
  - 0 Stände dafür, 23 6/2 Stände dagegen
  - Am wenigsten Befürworter Kanton Obwalden mit 17.9%, am meisten Kanton Genf mit 40.3%
  - Stimmbeteiligung 33.8%

# Die Prognose und die Ergebnisse im Vergleich

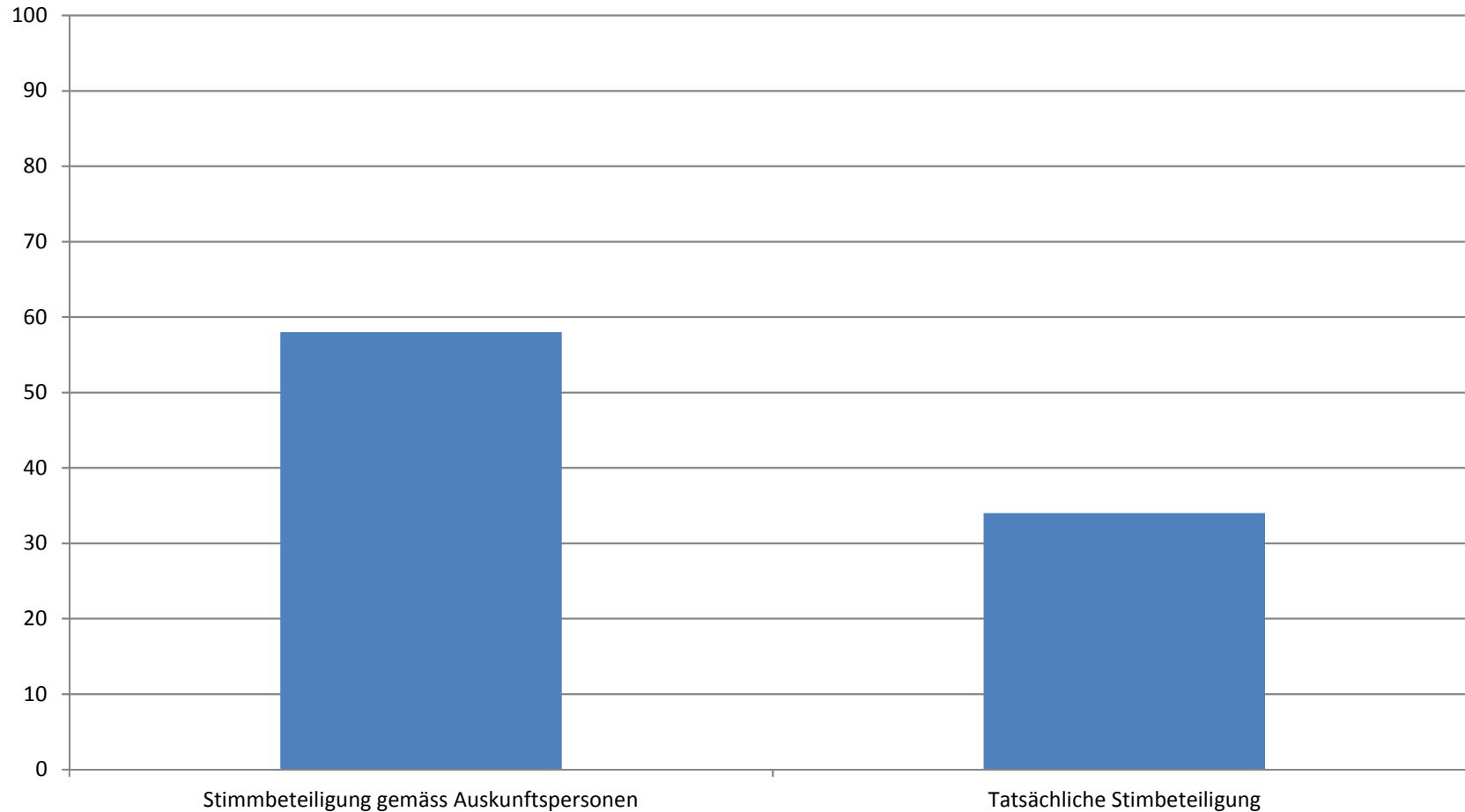
- **Prognose eigenes Verhalten:** Wie wollten die Auskunftspersonen vor der Abstimmung abstimmen?
- **Prognose vor Abstimmung:** Wie schätzten die Auskunftspersonen des Abstimmungsergebnis vor der Abstimmung ein?
- **Das tatsächliche Ergebnis der Abstimmung**



## Kommentar

- Vor der Abstimmung schätzten die Auskunftspersonen die Chancen für die VGI deutlich tiefer ein als es auf Grund ihres damals prognostizierten eigenen Abstimmungsverhaltens gegeben gewesen wäre.
- Das effektive Ergebnis liegt genau im arithmetischen Mittel

# Selbstdeklaration Abstimmungsverhalten vs effektives Abstimmungsverhalten

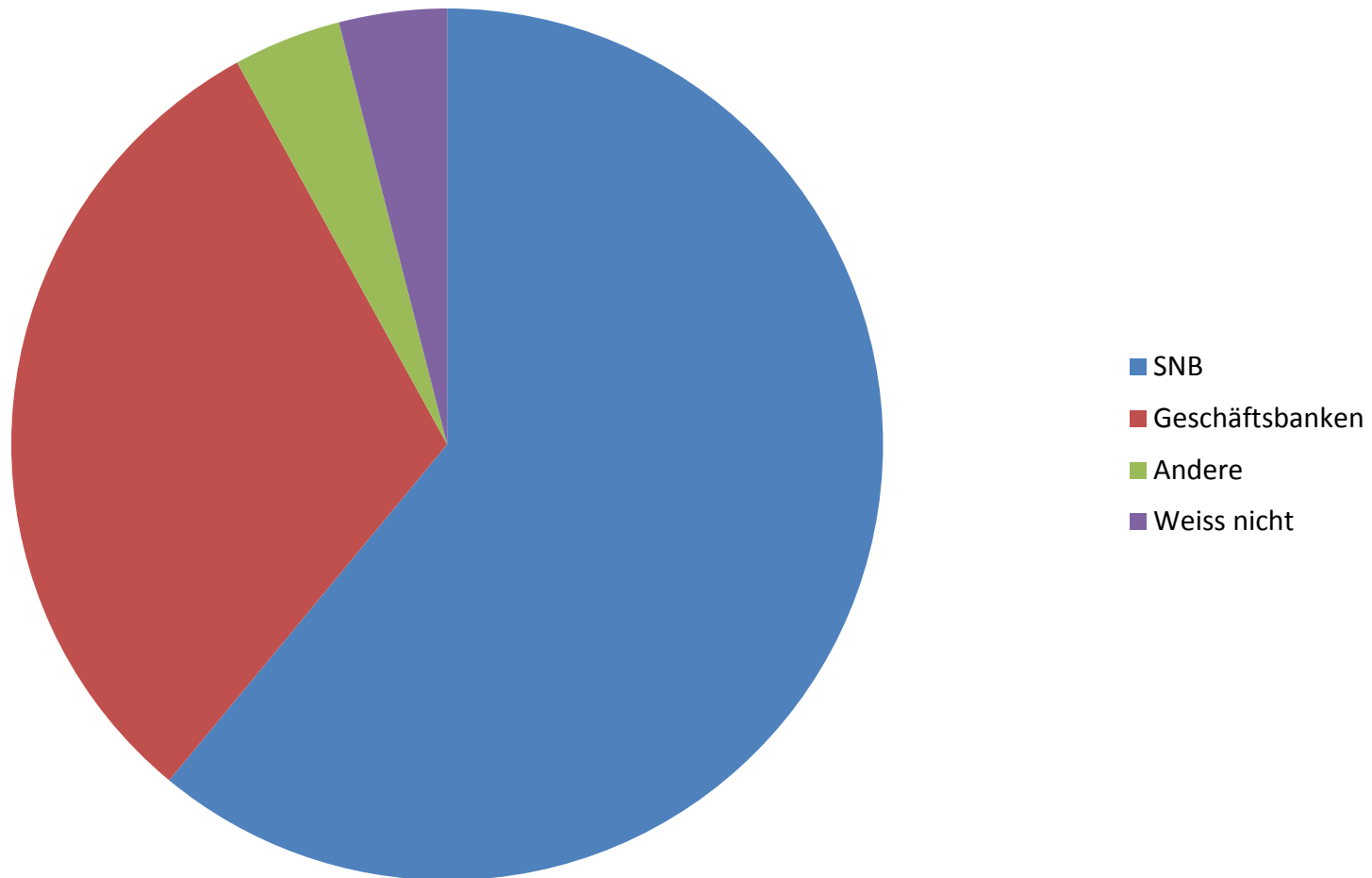


## Kommentar

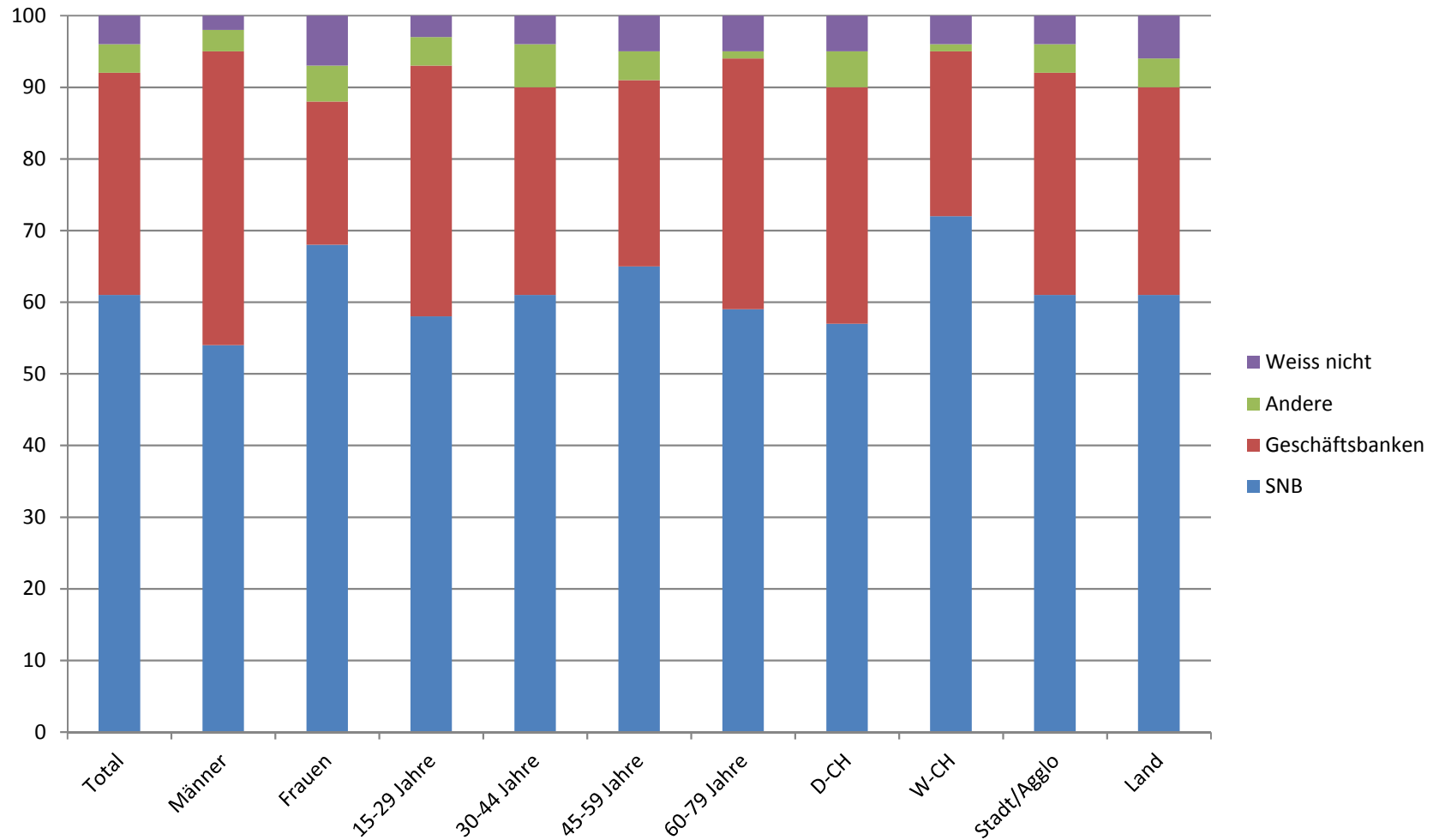
- 59% der Auskunftspersonen geben an, abgestimmt zu haben. Davon waren 19% für die VGI, 40% dagegen und 30% gingen offenbar nicht zur Urne. 6% der Befragten waren nicht stimmberechtigt. Die restlichen 5% machten zum Abstimmungsverhalten keine Angabe.
- Tatsächlich betrug die Stimmbeteiligung 34%.
- 25% der Befragten haben in der Folge die Frage nach ihrem Abstimmungsverhalten unzutreffend beantwortet. Eine Auswertung nach Abstimmungsverhalten ist deshalb nicht aussagekräftig.



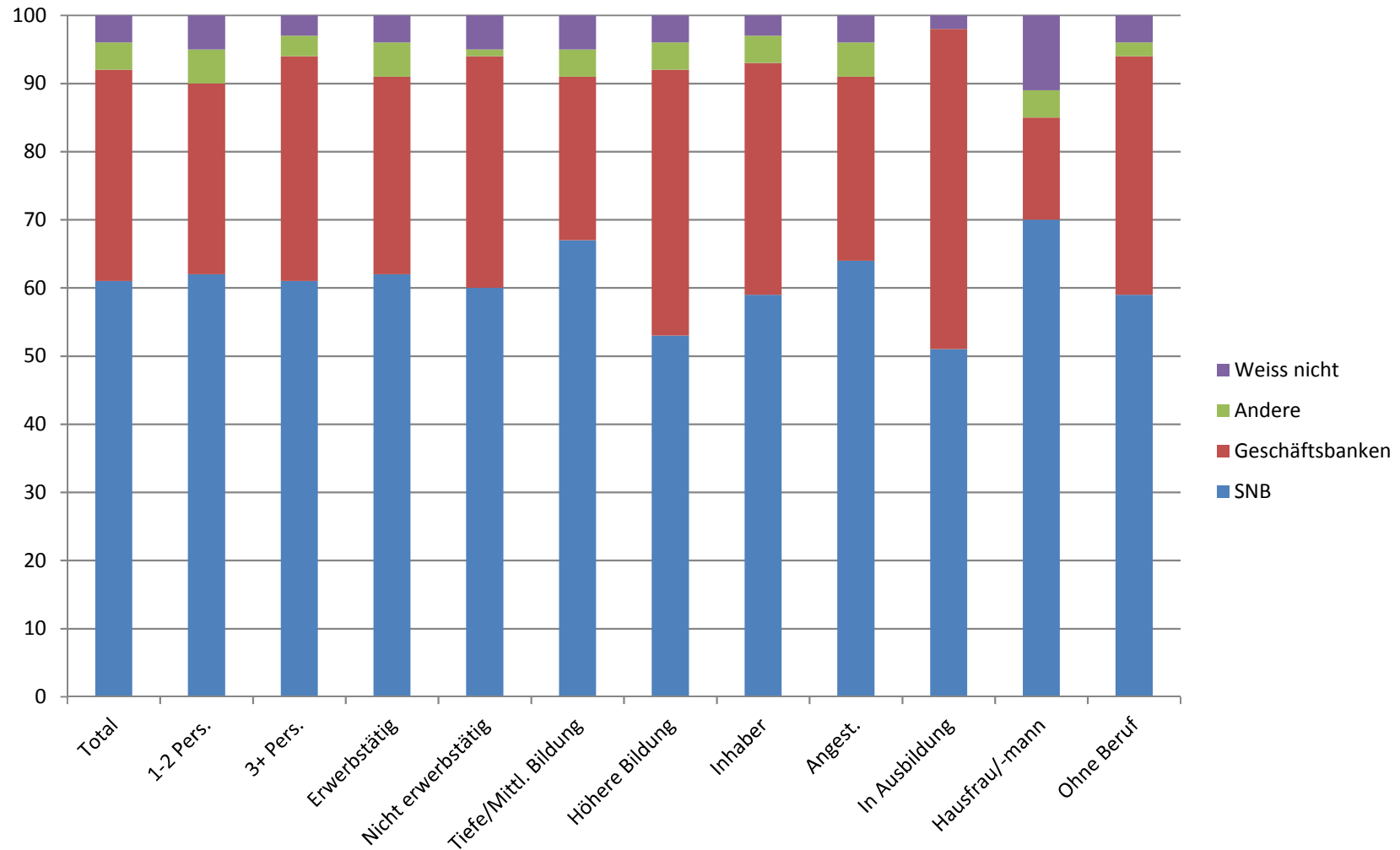
# «Was glauben Sie: Wer stellt heute in der Schweiz den weitaus überwiegenden Teil des Geldes her?»



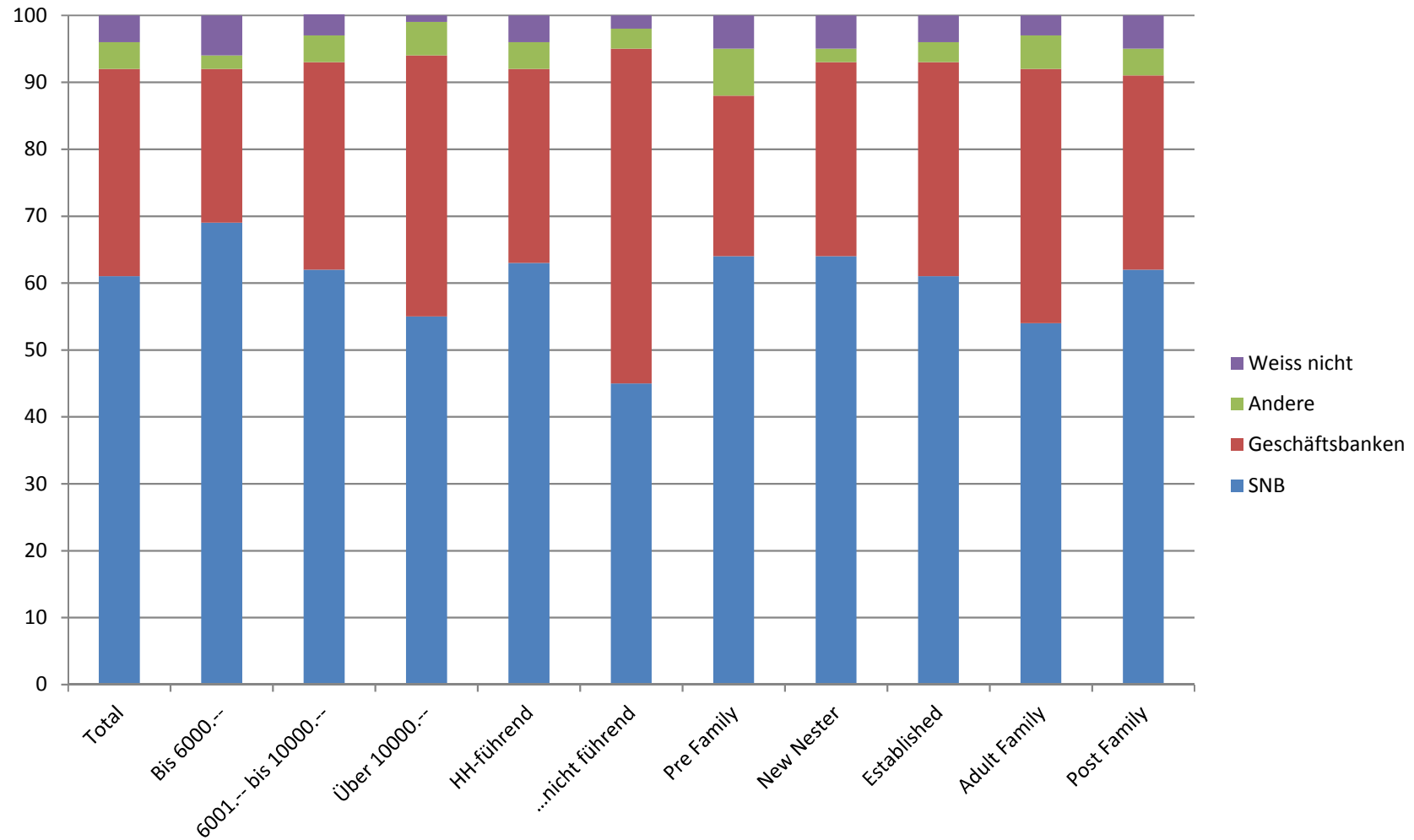
# «Was glauben Sie: Wer stellt heute in der Schweiz den weitaus überwiegenden Teil des Geldes her?»



# «Was glauben Sie: Wer stellt heute in der Schweiz den weitaus überwiegenden Teil des Geldes her?»



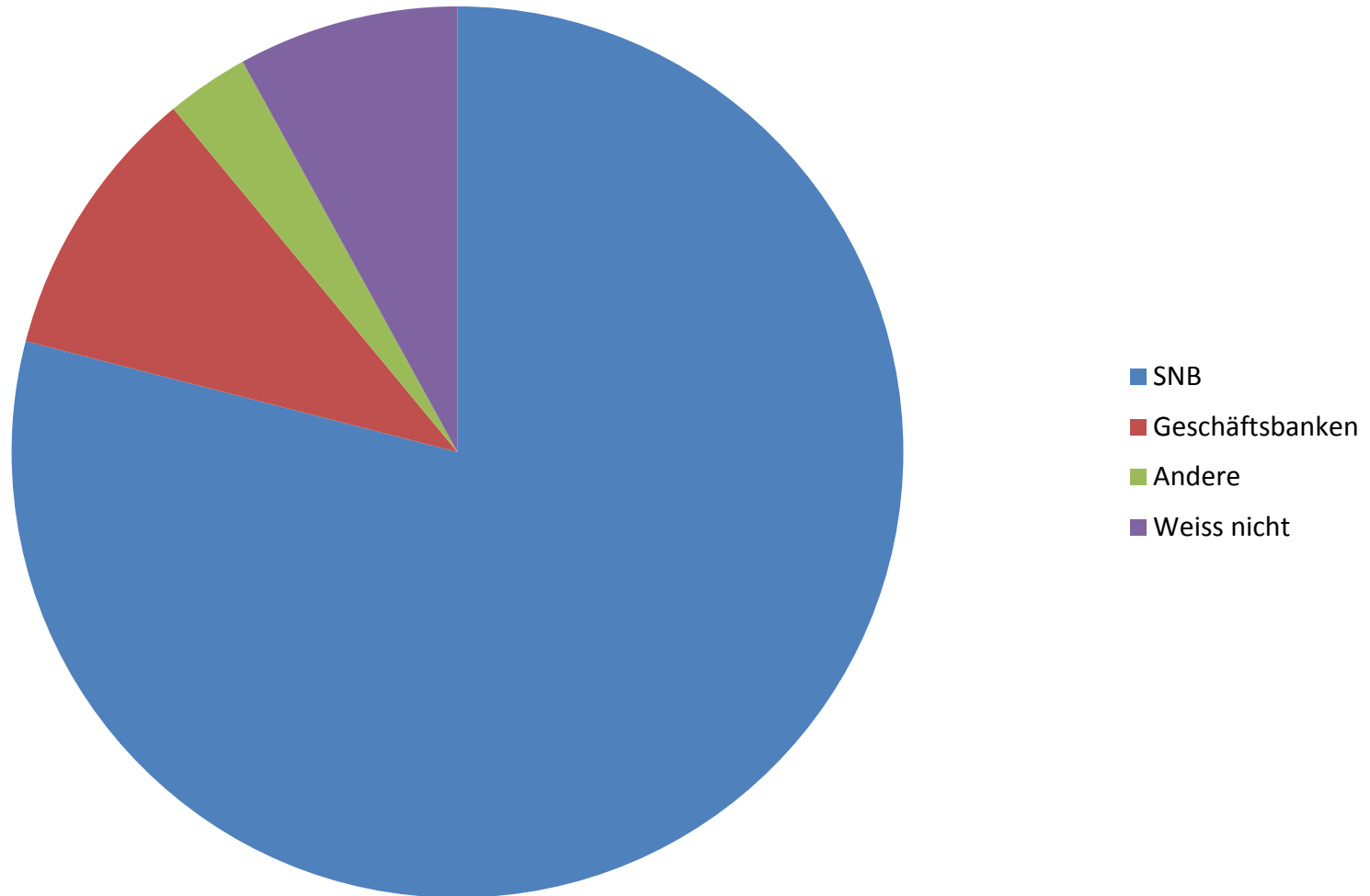
# «Was glauben Sie: Wer stellt heute in der Schweiz den weitaus überwiegenden Teil des Geldes her?»



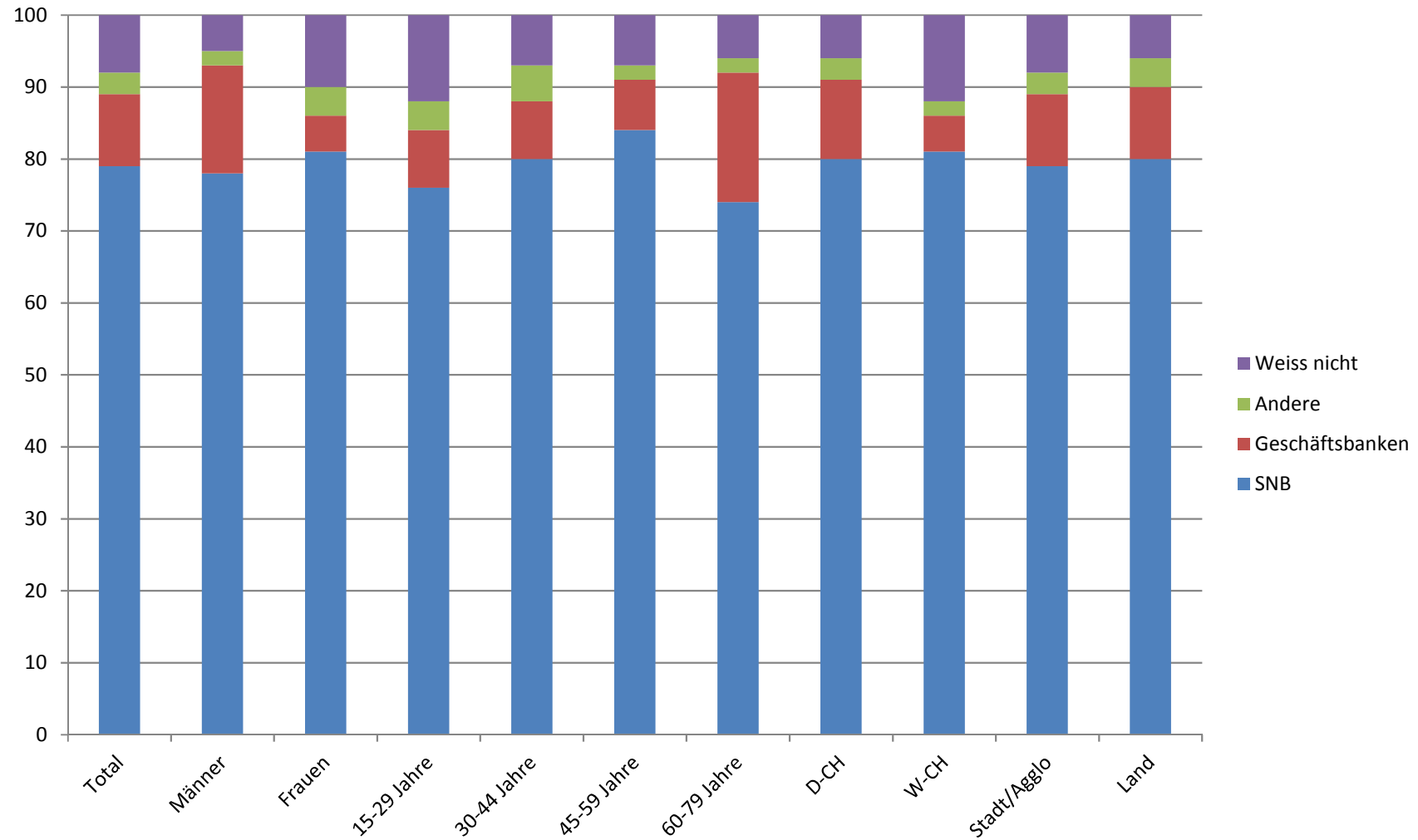
# Kommentar

- Da rund 2/3 der Befragten der Meinung sind, dass die Ziele der Vollgeld Initiative bereits weitgehend erreicht sind, war das Verständnis für die Veränderung, die die Vollgeld Initiative bringen sollte, anlässlich der Abstimmung nur eingeschränkt.

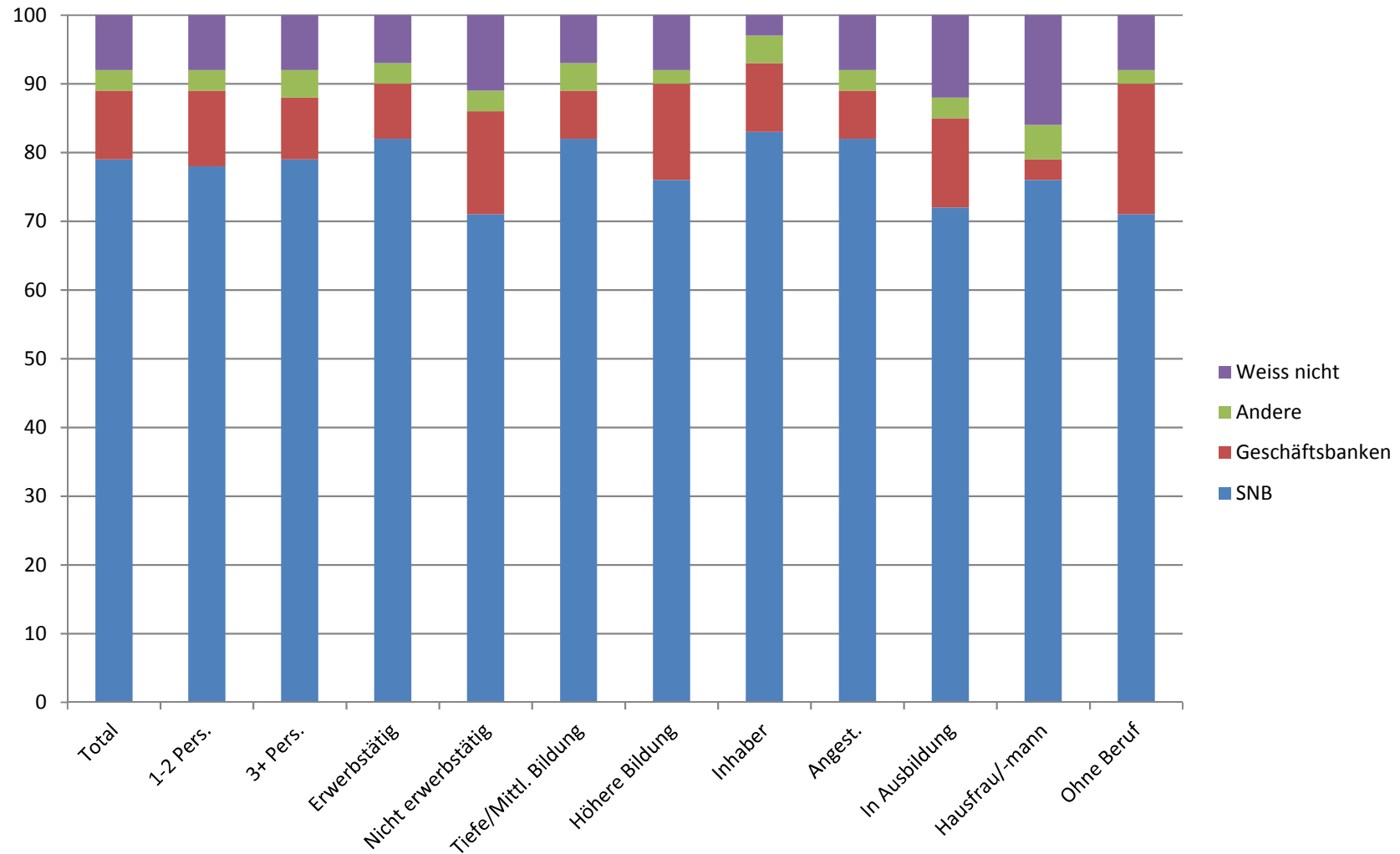
# «Und was meinen Sie: Wer sollte unseren Schweizer Franken herstellen?»



# «Und was meinen Sie: Wer sollte unseren Schweizer Franken herstellen?»

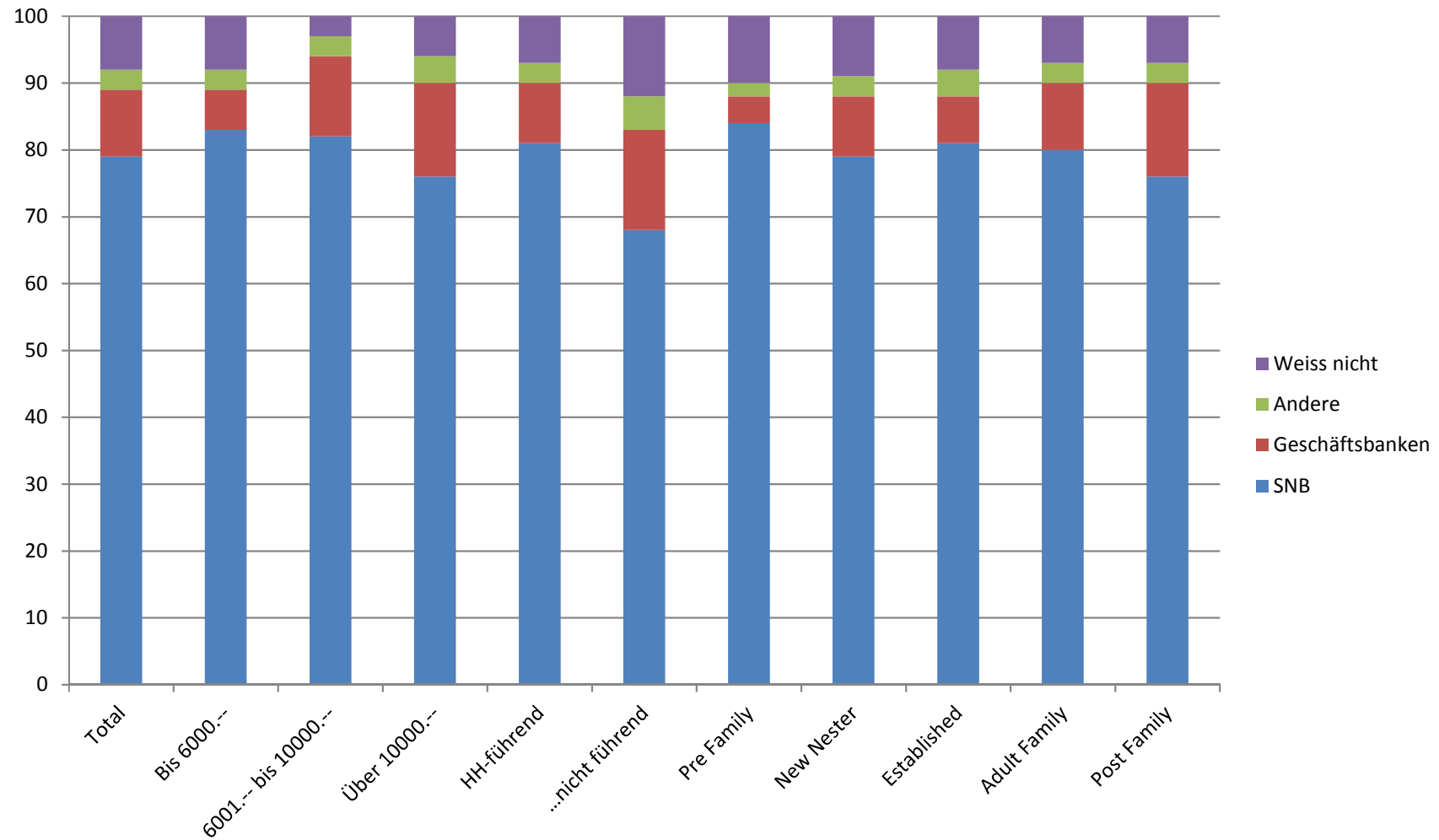


# «Und was meinen Sie: Wer sollte unseren Schweizer Franken herstellen?»





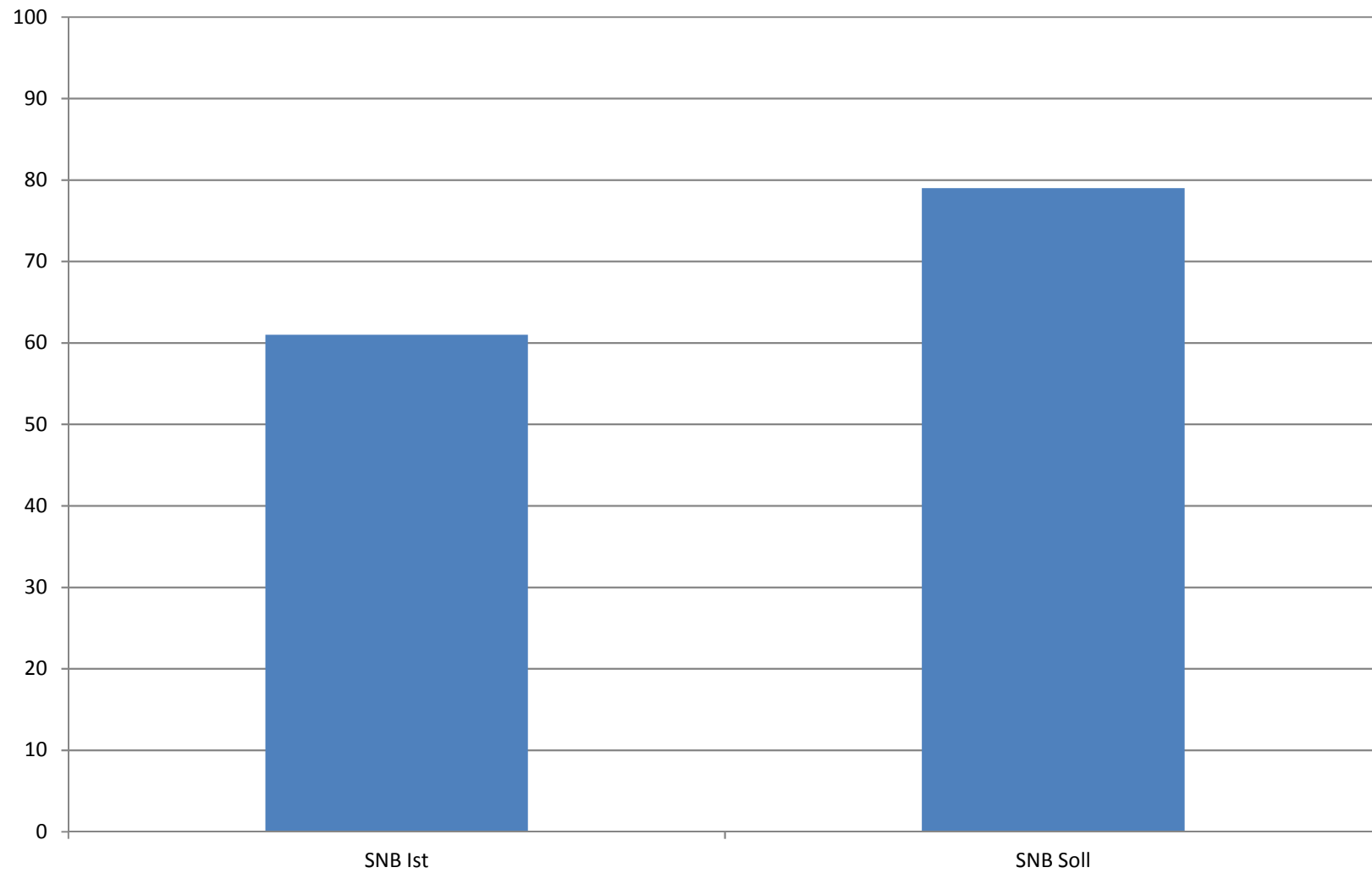
# «Und was meinen Sie: Wer sollte unseren Schweizer Franken herstellen?»



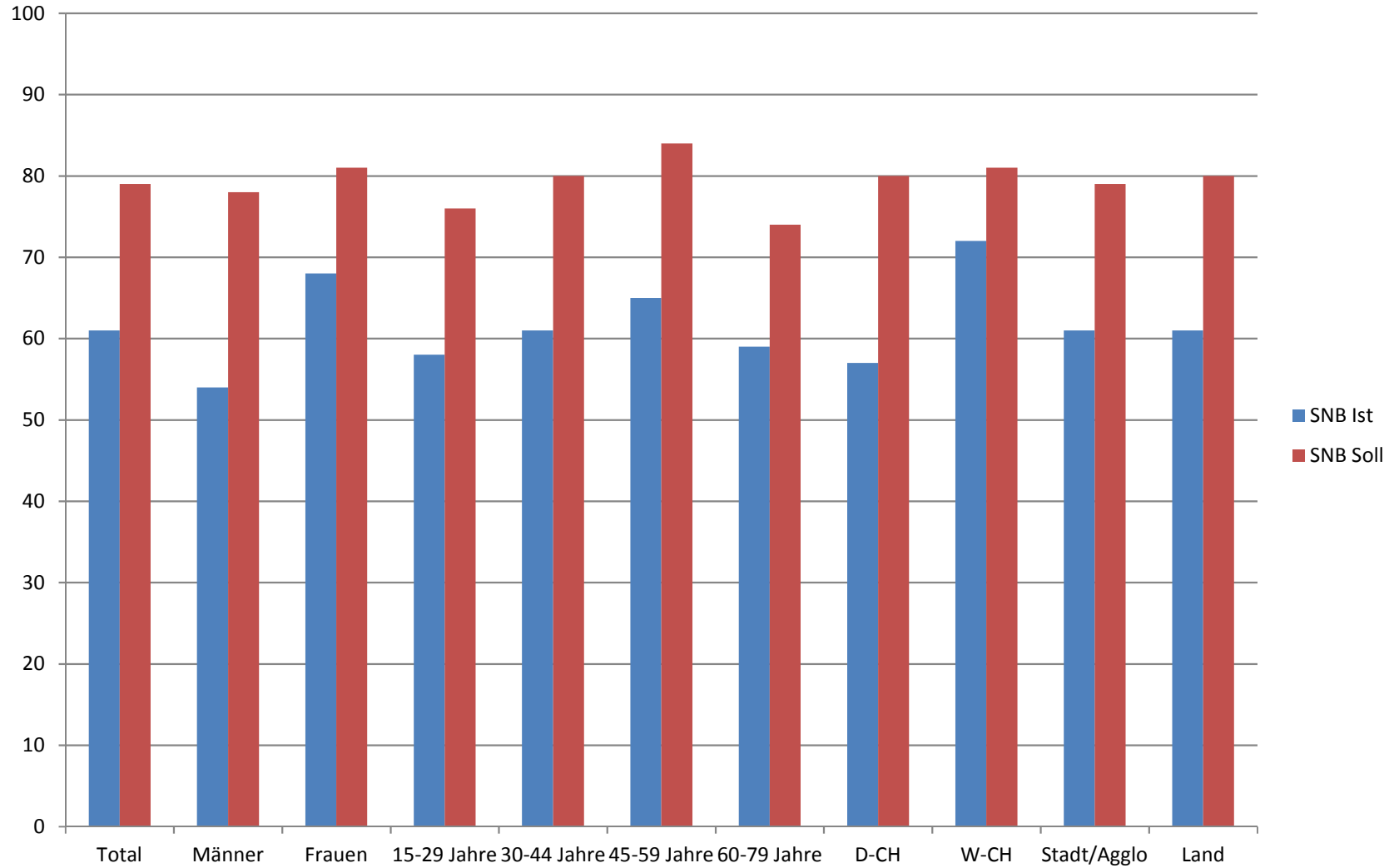
## Kommentar

- Fast 80% der Auskunftspersonen möchten die Herstellung von Vollgeld durch die SNB wahrgenommen wissen. Dieser Wert liegt rund 20% über dem Wert, von dem die Antwortenden annehmen, dass er bereits zutrifft.
- Nur rund 10% der Befragten möchten, dass das Geld durch die Geschäftsbanken hergestellt wird.

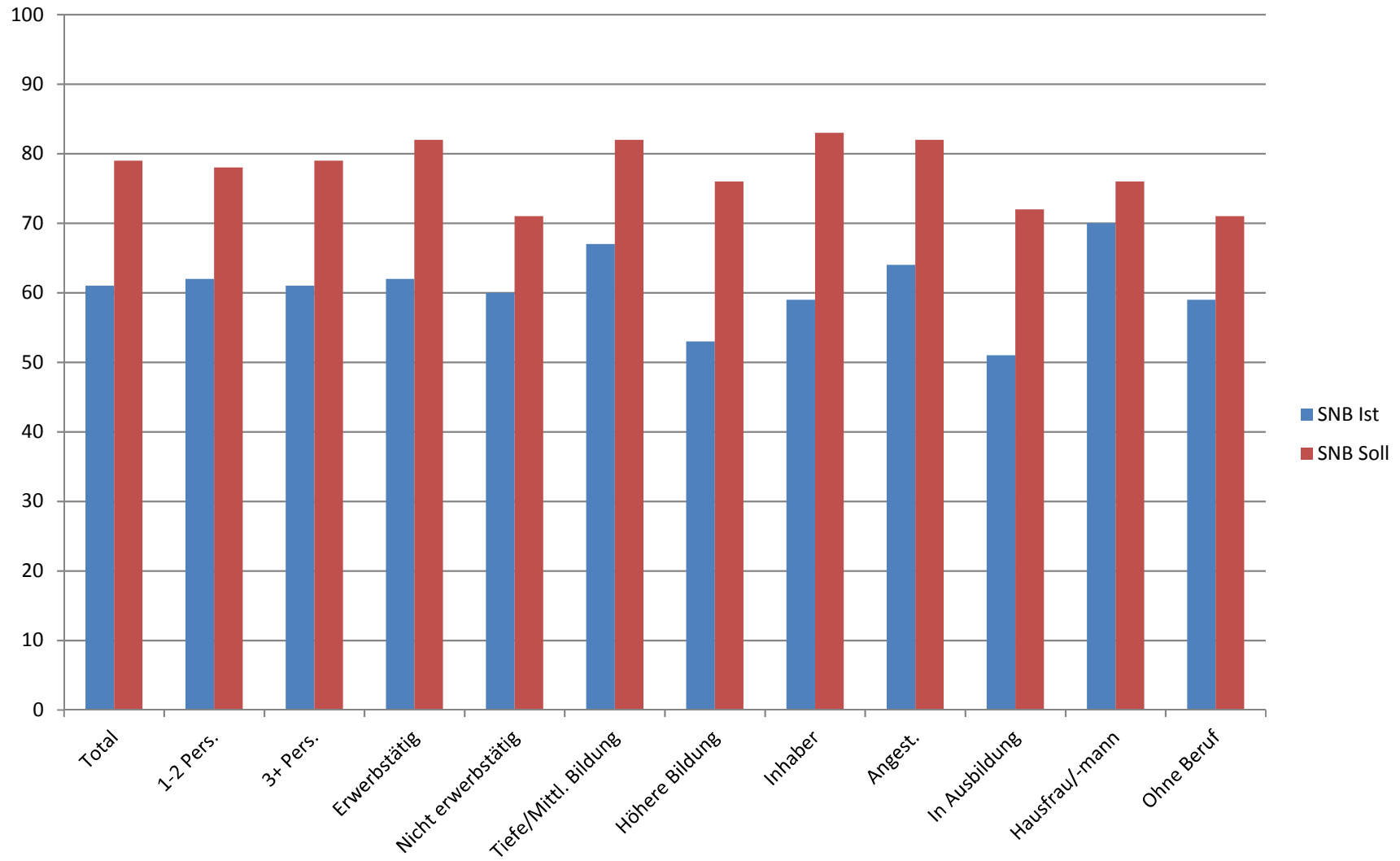
# Der Soll- und der Ist-Zustand im Vergleich



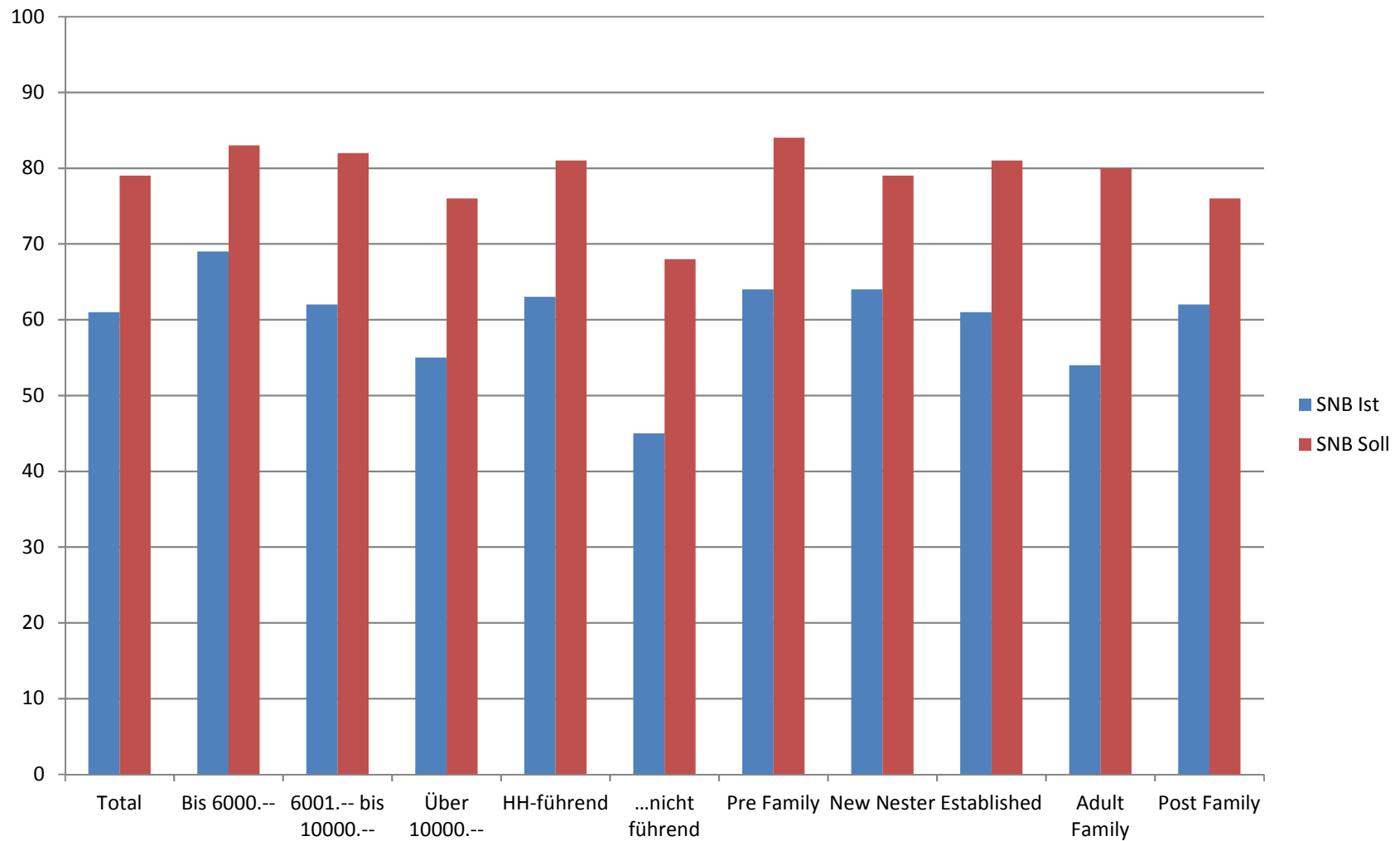
# Der Soll- und der Ist-Zustand im Vergleich



# Der Soll- und der Ist-Zustand im Vergleich



# Der Soll- und der Ist-Zustand im Vergleich



## Kommentar

- Die Aufgabe, Geld herzustellen, wird von der SNB aus der Sicht der Auskunftspersonen nur ungenügend wahrgenommen.
- Die Ergebnisse der Nachbefragung stimmen mit den Ergebnissen der Befragung vor der Abstimmung überein. Dort waren 75% der Befragten der Meinung, dass ausschliesslich die SNB mit der Herstellung von Geld befasst sein müsste.

# Zusammenfassung

- Obwohl nur 10% der Befragten der Meinung sind, dass private Banken den Schweizer Franken herstellen sollen, haben in der Abstimmung 76% dafür gestimmt, dass diese weiterhin des elektronische Buchgeld und damit ca. 90% der Geldmenge herstellen.
- Die Rolle des SNB wird mit einem Anteil an der Geldschöpfung von rund 60% deutlich überschätzt. Dies könnte zur Folge gehabt haben, dass die Dringlichkeit der VGI durch die Abstimmenden nicht wahrgenommen wurde.